

Feierstunde am 5. Juli 2018 in Büchlberg

Meine Geliebten,

ihr seid gesegnet mit Meiner Liebe und ihr seid gesegnet mit Meinem Licht. Ich nehme euch an Mein Herz und schenke euch eine Fülle von dem, was in Mir ist. Denn, was in Mir ist, Meine Kinder, ist auch in euch. Denn ihr seid aus Mir, daher habt ihr in euch das Erbe aus Meinem Vaterherzen, aus Meinem göttlichen Herzen.

Ihr seid ein Teil von Mir, ihr seid Ausdruck Meiner Liebe. Ich habe euch hinausgestellt aus Liebe. Und ihr seid immerwährend unterwegs, von Mir weg, und wieder zu Mir zurück. Und ihr spürt es in eurem Herzen, wenn ihr zu weit weg von Mir seid. Euer Herz wird unruhig, ihr spürt, dass euch etwas fehlt, wenn ihr euch zu weit von Mir weg begeben. Daher rufe Ich euch und hole euch immer wieder zurück an Mein Herz. Und dann geht ihr wieder hinaus in die Welt, mit der Liebe, die Ich in euer Herz gelegt habe, um diese Liebe weiterzugeben an eure Geschwister und an diese ganze Schöpfung. Und wenn ihr genug gegeben habt und merkt, es fehlt euch etwas, dann eilt wieder zu Mir. Kommt an Mein Herz, kommt in Meine Arme und haltet stille. Denn Ich bin der Geber und ihr dürft nehmen von der Fülle, die Ich euch anbiete.

Und so bin Ich bei euch mit Meiner Fülle. Ihr werdet immer von Mir beschenkt, auch wenn ihr es nicht merkt, denn es ist Mir wichtig, dass ihr gut vorankommt auf eurem Weg. Und Ich lasse euch die Freiheit, euren Weg so zu gehen, wie ihr ihn gehen möchtet. Aber geht ihn mit Achtsamkeit und Wachsamkeit, damit ihr nichts überseht. Und wenn ihr etwas überseht und merkt, ihr habt eine Seitenstraße beschritten, so gibt es immer einen Weg zurück an Mein Herz. Es gibt **immer** einen Weg und immer die Möglichkeit der Umkehr.

Und so eilt hinaus, gebt, was Ich euch geschenkt habe, und kommt wieder heim, um wieder aufzutanken, Kraft zu schöpfen, Freude zu spüren im Herzen und die Liebe wahrzunehmen, die Ich für euch bereithalte und dann eilt wieder hinaus in diese Welt und tut, was zu tun ist und verschenkt Meine Liebe.

Ich liebe euch, jedes einzelne Meiner Kinder, und Ich freue Mich über euer Bemühen. Und jede Bemühung kann fruchten: mit Mir. Ihr braucht nichts alleine zu bewältigen und zu tun! Ich bin bei euch und helfe euch, trage mit euch, nehme euch Lasten ab, heile eure Wunden, gebe euch Kraft und Mut und nehme euch in die Arme. Und so dürft ihr auch eure Geschwister in die Arme nehmen und sie in Meine Hände legen, Mir übergeben. So Sorge Ich für alle die, die Not leiden und die euch am Herzen liegen.

Lasst uns gemeinsam diesen Erdenweg gehen, so kann vieles in eurer Welt geschehen, das ihr nicht sehen könnt. Aber ihr dürft gewiss sein: Ich gestalte und Ich lenke die Geschehnisse dieses Planeten und des ganzen Universums, alle Geschaffenen und wie immer der Zustand auf eurem Planeten ist, es ist nur Schein, denn die Wahrheit liegt bei Mir. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, das Ich euch geschenkt habe und schenke.

So seid gesegnet, Meine Geliebten, und erfüllt mit Meiner göttlichen Liebe, geht hinaus und verschenkt Meine Liebe.

Amen

Feierstunde am 12. Juli 2018 in Wörschach

Innig geliebter himmlischer Vater,

Der Du uns durch Jesus Christus begegnest. Lob, Preis und Dank sei Dir für Deine heilige Gegenwart, für Deine Liebe.

So dürfen wir jetzt zu Dir kommen, mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Danke, Jesus!

Amen

Meine Geliebten, Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

es gibt vieles in eurer Welt, was ihr nicht verstehen könnt und wo ihr nicht wisst, was es zu bedeuten hat und wo ihr ratlos dasteht, mit vielen Fragezeichen: warum dieses oder jenes geschehen kann und wo Gott ist?

Nun, das ist die Welt. Ihr lebt in einer Welt, in der die Not viele Gesichter und viele Hintergründe hat.

Zum Einen mag es so sein, dass in einem Kinde noch so manches da ist, was Heilung braucht, was nicht bereinigt, noch nicht ausgeglichen, gesühnt oder bereut ist. Und dieses Kind wird in eine Situation geführt, wo es nachzudenken beginnt, wo es auf die Suche geht nach der Antwort und wo es im besten Fall Mich bittet, es zu führen und ihm zu zeigen, was noch da ist und noch nicht bereinigt ist.

Und es gibt auch Situationen – und ihr habt es vorhin angesprochen – wovon viele Menschen betroffen sind, wo viele eurer Geschwister nachzudenken beginnen, und wo viele dann auch gewillt sind zu beten, sich mit Mir zu verbinden und auch so manches in ihrem Leben zu ändern. Und manchmal ist es auch so, dass eines Meiner Kinder aus Liebe zu anderen Not leidet und die Not der anderen mitträgt und diese zu Mir bringt. Denn ihr müsst nichts alleine bewältigen und tragen, sondern ihr dürft immer zu Mir kommen und **das** in Meine Hände legen, was euch bewegt, was euch schmerzt und an eure Grenzen bringt.

Denn, so wie ihr Mir die Not für andere im Gebet bringt, so dürft ihr das – das ist euch ja auch bewusst – das, was euch betrifft, zu Mir bringen. Und auf diese Weise kann Ich in euch und durch euch wirken und so euch und denen Kraft geben, die es betrifft. Und das ist das Wesentliche daran, dass euch bewusst wird, dass Ich der bin, der euch fähig macht, auch Notzeiten mit Meiner Hilfe durchzustehen, zu überstehen und durchzutragen, was zu tragen ist,

Daher verzagt nicht, sondern erinnert euch immer wieder daran, dass Ich sagte: „Kommet alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken, Ich will euer Herz wieder beruhigen, sodass ihr aus dieser Ruhe heraus, aus diesem Frieden heraus euer Tagewerk vollbringen könnt.“

Und so seid gewiss, Meine Geliebten, ihr seid in Meinen Händen und in Meinem Herzen geborgen. Denn Meine Liebe ist unermesslich, ihr könnt euch das gar nicht vorstellen, wie groß Meine Liebe zu Meinen Kindern ist! Und aus dieser Liebe heraus rufe Ich euch immer wieder:

„Kommt alle zu Mir, Ich warte auf euch!“

„Sei gesegnet im Namen Jesus Christus, zu deinem vollen Heil.“

Und diesem Ruf dürft ihr euch in den verschiedensten Situationen gewiss sein, aber auch weitergeben, und eure Geschwister auch daran erinnern, dass es da einen liebenden Gott gibt, der auf sie wartet. Und lasst euch nicht entmutigen, wenn es Widerstände gibt oder irgend jemand das nicht so gern hört. Ihr braucht nicht viel zu sagen, sondern nur in etwa: „Mir hilft immer Gott in solchen Situationen und schenkt mir wieder Frieden im Herzen oder die Kraft, damit ich es wieder tragen kann.“

So könnt ihr auch hin und wieder erstaunt feststellen, dass es Menschenkinder gibt, Geschwister von euch, die dafür dankbar sind, die dann auch von ihrem Glauben reden, obwohl ihr annahmt, dass hier wohl nichts da ist an Verbindung, aber viele Meiner Kinder sprechen nicht darüber. So seid mutig und stellt eben Mich manchmal in den Mittelpunkt. Auch als Jesus Christus bin Ich gegenwärtig und für viele Meiner Kinder sehr wohl bekannt.

So nehme Ich euch bei der Hand und gehe mit euch durch euer Leben. Und wenn Ich in eure Herzen schaue, so sehe Ich, dass ihr verstanden habt, um was es wirklich geht: *Nämlich um diese Liebesbeziehung zwischen Vater und Kind.*

Und so geht auch segnend durch den Tag. Ihr dürft immer wieder im Geiste aussprechen:

„Sei gesegnet im Namen Jesus Christus zu deinem vollen Heil.“

Das kann sich auch auf Geschwisterlein beziehen oder auf geistige Wesen. Denn dieser Segen hat Kraft und Macht und rührt an so manchem Herzen und wirkt heilend.

Und so segne Ich euch in Meinem Namen Jesus Christus, zu eurem vollen Heil.

Amen

Feierstunde am 14.Juli 2018 in Radenthein

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,

wir loben Dich und preisen Dich und danken Dir von ganzem Herzen für Deine heilige Gegenwart in uns und hier an diesem Tisch.

Was wäre unser Leben ohne Deine heilige Gegenwart? Wir fühlen uns in Dir geborgen, geliebt und erfüllt mit Deinem göttlichen Geist. Und das ist nur möglich, wenn wir unser Herz ganz weit öffnen, sodass Du in unserem Herzen Wohnung nehmen und in unserem Herzen geboren werden kannst. Und es braucht dazu unser „JA“, dann kannst Du in uns tun und wirken, heilen und durch uns unsere Geschwister und alles Geschaffene mit Deiner Liebe berühren.

Und so dürfen wir Dich nun bitten um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Worte, die uns zum Segen sind und auch zur Belehrung, zur Hilfestellung und zur Führung. Und wir danken Dir für diese wunderbare Hilfe. Danke, Jesus. Danke!

Amen

Meine geliebten Kinder, Meine Söhne und Meine Töchter,

wie gerne komme Ich zu Kindern, die ihr Herz aus Liebe zu Mir geöffnet haben. Denn die Liebe zu Mir, eurem Schöpfer, eurem Erlöser, ist die Grundbedingung dafür, dass Ich euch durch euer Leben hindurch zu führen vermag. Denn eure Liebe zu Mir ist das „JA“ für diese Führung. Und ohne diese Einladung kann Ich nicht das in euch und durch euch tun, was heilsam und hilfreich in eurem Leben ist. Denn ihr wisst, ihr habt die freie Willensentscheidung und die respektiere Ich. Daher brauche ich euer „JA“ zu Meinem Wirken. Und wenn ein Kind in einer Notsituation Mir sein Leben überantwortet, ganz loslässt und sagt: „Vater, mir geschehe nach Deinem heiligen Willen“, dann ist es Mir möglich, Dinge zu tun, die ganz anders verlaufen, sich zeigen und zur Erscheinung kommen, als Meine Kinder annehmen.

Und an der Lebensgeschichte eurer Schwester Ingrid, die ihr vorhin gehört habt, könnt ihr das erkennen und soll euch ermutigen, euer Leben in jeder Situation in Meine Hände zu legen.

Versteht, Meine Geliebten, es ist immer die Liebe, die wirkt. Die Liebe von Mir zu Meinem Kinde und die Liebe des Kindes zu Mir. Und alles, was ihr tut in eurem Leben, soll von dieser Liebe getragen sein, von Meiner, aber auch von eurer!

Daher überprüft immer wieder, welche Beweggründe bei euch da sind für die diversen Entscheidungen oder Hilfestellungen. Oder was immer ihr geplant habt. Welche Beweggründe stehen hinter euren Entscheidungen? Ist es die Liebe zu Mir? Tut ihr etwas aus Liebe zu Mir? Schenkt ihr eurem Nächsten aus Liebe zu Mir Zeit? Oder weil ihr meint, ihr müsst euch „christlich verhalten“ und dieses und jenes tun? Was ist die Motivation für das, was ihr tut, besonders im Zusammenhang mit eurem Nächsten?

Denn es ist nicht immer einfach, sich Zeit zu nehmen für einen Bruder, für eine Schwester, die in Not ist. Und da können auch hin und wieder Emotionen entstehen, bei denen ihr merkt: „*Im Grunde genommen würde ich jetzt viel lieber etwas anderes tun, als diesem Bruder oder dieser Schwester helfen.*“

Daher Meine Empfehlung: achtet darauf, für wen tut ihr etwas und warum? Und manchmal mag es helfen, euch zu Mir zu wenden und zu sagen: „Ich tue es für Dich, denn Du hast gesagt: was ihr dem Geringsten tut, habt ihr Mir getan.“ Und wenn ihr euch mit Mir verbindet und dieses sagt: „Ich tue es für Dich“, dann schenke Ich euch auch die Kraft für euer Tun und auch die Liebe.

Im Leben der meisten Meiner Kinder gibt es unendlich viel zu tun und ihr wisst oft nicht so genau, wo ihr anfangen sollt. Die Anforderungen sind sehr groß und da ist es durchaus verständlich, wenn ihr an einen Punkt kommt, wo ihr nicht mehr wollt, sondern euch lieber ausruht oder in die Natur hinausgeht und neu auftankt, auch in Verbindung mit Mir. Und auch das soll Platz haben, denn daraus schöpft ihr wieder Kraft für das, was ansteht. Daher achtet auch auf euch und nützt auch die Möglichkeiten, Gutes für euch zu tun! Und wenn ihr euch zu Mir hinwendet, dann schenke Ich euch die nötige Kraft, die ihr in so einer Situation braucht, wo ihr merkt, ihr habt eure Grenze erreicht.

Nun, Meine Geliebten, lasst uns gemeinsam den Weg gehen. Ihr wisst, mit Mir an eurer Seite, in eurem Herzen, kann euch vieles gelingen, was zuerst aussichtslos scheint. Und genau dieser Punkt, ganz loszulassen, egal was passiert - auch wenn es ein Abschied von dieser Erde ist - birgt die Möglichkeit in sich, in euch in einer Weise zu wirken, die euch dorthin führt, dass ihr selbst es merkt:

Da ist einer am Werk, der ist größer, um ein Vielfaches größer, als ich als Kind.

Und wenn ihr in die Welt hinausblickt, dann wisst ihr, wieviel Segen und Kraft und Hilfe eure Geschwister brauchen, auch die Natur und die Tiere, alles Geschaffene. Und so gebt von dem, was Ich euch gebe. Und das bezieht sich nicht nur auf finanzielle Unterstützung, sondern auch in Bezug auf Segnungen, Gnadengeschenke und Liebe.

Hinter allem und über allem steht die Liebe. Eine Liebe, die diese Welt nicht kennt. Aber ihr verspürt in eurem Herzen immer wieder etwas, was mit Meiner Liebe einher geht. Denn Ich lege Meine Liebe in euer Herz, Ich bin in euch gegenwärtig, auch wenn ihr das mit eurem Verstand nicht zu ergreifen vermögt. Aber wenn ihr in euer Herz horcht, und euch bewusst werdet, dass es da einen gibt, *der mich über alles liebt und Er liebt mich so, wie ich bin, mit all meinen Fehlern und Schwächen. Und dieser wunderbare, liebende Vater bereitet mich zu, sodass ich Seiner würdig werde.* Mit dieser Gewissheit dürft ihr hinausgehen in eure Welt und euch darüber freuen.

Ich liebe euch in eurer Schwachheit, denn so kann Ich am besten in euch wirken und euch stark machen für alle Herausforderungen, denen ihr begegnet.

Und so eilt immer wieder an Mein Herz, legt euren Kopf an meine Brust und werdet stille. Ich bin da.

Amen

Feierstunde am 25.7.18 in Klagenfurt

Innig geliebter himmlischer Vater, Du unermessliche Liebe, und Du, der Du uns durch Jesus Christus begegnest: Dir sei Lob und Dank und Ehre.

Und wir danken Dir auch, dass wir jetzt hier zu Dir kommen und Dich um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen bitten dürfen. Du kennst uns ja und weißt, wo wir stehen. Du kennst unsere Gedanken, Überlegungen, unsere Wünsche und Erwartungen, alles ist Dir bekannt. Daher kennst Du uns besser, als wir uns selbst kennen. Und das ermutigt uns, unser Herz in Dein Herz zu legen, sodass Du unser Herz reinigen und mit Deiner Liebe erfüllen kannst. So kannst Du uns auch mit Deinem göttlichen Geist erfüllen und dieses tust Du auch gerne, so wie wir dazu eben bereit sind und JA sagen. Denn das JA ist für Dich wichtig, dass wir bereit sind, was immer geschieht, beständig und in der Liebe mit Dir unseren Weg zu gehen.

So sei Dir Dank für Deine heilige Gegenwart und für das, was Du uns jetzt sagen möchtest. Danke, Jesus.

Amen

Meine Geliebten, Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

es gibt vieles, was euch bewegt und beschäftigt, und ihr habt auch schon viele Erfahrungen in verschiedenster Hinsicht gemacht, so wie ihr auch vorhin darüber gesprochen habt. Genau durch diese Erfahrungen, die einzelne von euch gemacht haben, könnt ihr erkennen, wie viel sich in geistiger Weise um euch tut, unsichtbar für die meisten von euch.

Das hat auch seinen Sinn: denn würdet ihr laufend damit konfrontiert sein, was um euch geschieht, so könnte euch schon manchmal angst und bange werden! Aber dieses Nichtsehen ist zu eurem Schutz und trotzdem seid achtsam: denn auch, wenn ihr nicht seht, sind doch viele um euch, die nicht immer so wohlgesonnen sind, wie ihr es euch wünscht.

Und ihr kennt die Bandbreite der Wesenheiten, die es gibt in der geistigen Welt, von den sogenannten: „Armen Seelen der Verstorbenen“ bis hin zu tiefst gefallenen, dunklen Wesen. Und, dass diese versuchen, Meine Kinder zu belasten und zu beeinflussen, ist euch auch bekannt. Deswegen sage Ich immer wieder: „Seid achtsam und wachsam“, denn jeder Gedanke von euch kann Nahrung sein für so manche Wesen, die genau darauf warten, dass ihr eine Schwäche zeigt oder etwas denkt, was nicht in Meiner göttlichen Ordnung ist. Und so verstärken sie solche Gedanken und Gefühle und ihr erlebt dann, dass ihr euch in einer Weise belastet fühlt, die ihr nicht zuordnen könnt, wo ihr nicht wisst, woher diese Gefühle jetzt kommen!

Oder wenn ihr einen Ansatz von Aggression gegen jemanden habt, dann ist das ein gutes Futter für diese Wesenheiten und sie werden sehr bemüht sein, diese Gefühlswallungen so zu verstärken, dass ihr erstaunt über euch selber seid, was alles in euch steckt. Aber es ist nicht alleine das, was in euch steckt – denn ihr habt alle die unterschiedlichsten Gefühle in euch –, sondern das Erstaunliche ist, dass sie in einer Weise verstärkt werden, die nicht eurem Wesen entspricht und daran erkennt ihr, dass hier so manche am Werk sind, die euch ganz bewusst schaden wollen.

Nun, so wie ihr schon vorhin sagtet: der Weg, der beste und bestmögliche Weg, der sicherste Weg ist der, diese Situationen in der Verbindung mit Mir zu bewältigen.

Wenn ihr euch ganz klar zu Mir her ausrichtet, in der Erkenntnis dessen, dass sich hier etwas auf der geistigen Ebene abspielt, was ihr nicht unter Kontrolle habt, dann kann Ich mit Meinem Licht, mit Meiner Liebe, mit Meinem Segen, auch mit Meiner Macht und Herrlichkeit hineinwirken und euch wieder von solchen Umsetzungen befreien!

Daher ist diese Achtsamkeit und Wachsamkeit etwas, was Ich bewusst immer wieder empfehle, denn nur so kann verhindert werden, dass ihr in Bereiche hinein triffet, die eurer Seele, eurem Herzen und eurem ganzen Wesen nicht gut tun.

Meine Geliebten, so gibt es Geschwister, die diese Achtsamkeit und Wachsamkeit nicht gelernt haben, und – aus welchen Gründen auch immer – oftmals sind es traumatische Erlebnisse in der Kindheit, in der Jugend, die dann im Unbewussten wirken und sie ihren eigenen Gefühlen in gewisser Weise ausgeliefert sind. Und da passiert es dann auch, dass gewisse Wesenheiten diese Gefühle verwenden, um sie noch zu verstärken oder auch Energien abzusaugen, und sich auch nähren von diesen Gefühlen.

Ein Wesen, das viel Wut in sich hat, wird dort hingehen, wo ihm Wut angeboten wird, unbewusst, und es wird sich von dieser Wut des Menschenkindes nähren oder von den Hassgefühlen oder von der Bitterkeit oder so manchem, was Ich jetzt nicht im Einzelnen aufzählen möchte – ihr kennt alle diese negativen Gefühle. Auch suchtgefährdete Menschen werden von süchtigen, geistigen Wesen umlagert und daher ist es – und Ich sagte es schon hin und wieder – so schwer von Süchten loszukommen, da es hier noch Nutznießer gibt, die nicht davon begeistert sind, wenn jemand von dieser Sucht befreit werden möchte.

Und so geht mit dem vollen Bewusstsein der Realität, die in eurem Leben ist, euren Weg. Denn, je klarer für euch die Situation dargestellt ist, umso eher könnt ihr in guter Weise, in helfender Weise damit umgehen. Das bezieht sich auch auf die geistigen Wesen, diese so unterschiedlich geprägten und unterschiedlich entwickelten Wesenheiten. Und dass sie alle Meine Kinder sind, das wisst ihr auch. Dass sie alle einen freien Willen haben, wie ihr auch, ist euch auch bewusst. Daher gibt es auch die, die nicht bereit sind, sich zu verändern, die ihre Realität als das reale Leben zu erkennen meinen und keinen Grund sehen, hier etwas zu verändern und die Veränderung dahingehend zu erkennen, dass es Hilfe braucht. Denn nur, wer um Hilfe ruft, bekommt die nötige Hilfe. Es wird niemand von Meinen Kindern – wie ihr sagt – zwangsbeglückt. Es geht schon auch um diese ganz klare Entscheidung, den Weg mit Mir zu gehen, euch ganz Mir anzuvertrauen und euer Leben Mir zu übergeben.

Das gilt nicht nur für euch, die ihr das getan habt oder tut, sondern es geht um alle Wesenheiten und alle Wesen auf der Erde und in der geistigen Welt. Diese Entscheidung muss jedes Kind ganz eigenständig treffen! Und wenn es das nicht tut, bleibt es in seinem Umfeld und lebt ein Leben in der Ferne von Mir.

Und wenn ihr konfrontiert seid mit Wesen, so macht es durchaus Sinn, auch diese zu segnen in Meinem Namen, denn so bekommen sie eine Wahrnehmung, die ihnen helfen kann, sich doch für Mich zu entscheiden oder zumindest dieses Sehnen im Herzen kommt, eine andere Art von Leben zu erfahren. Und die, die nicht wollen, müsst ihr, so wie Ich auch, ihrem Schicksal überlassen. Was nicht heißt, dass Ich nichts tue, aber Ich respektiere den freien Willen und das ist etwas, was auch ihr lernen müsst: den freien Willen des anderen zu respektieren. Aber das heißt nicht, nichts zu sagen, sondern mit Behutsamkeit aus der eigenen Erfahrung zu erzählen. Das mag da und dort schon eine große Hilfe sein, dass ein Menschenkind nach-

denkt, oder auch ein geistiges Wesen, das gerade im Umfeld ist, dieses mitbekommt, was ihr sagt.

Und so sind eure Gebete und eure Segnungen, in vieler Hinsicht hilfreich. Denn wo immer ein Kind segnet und betet, entsteht ein Licht und dieses Licht zieht so manche Wesen an, die auf der Suche sind nach Hilfe. Daher seid euch bewusst, dass es viele hilfesuchende Wesen in der geistigen Welt gibt und die sehr dankbar sind für jedes Gebet und für jeden Segen. Und die auf diese Art und Weise Schritt für Schritt in Meine Nähe kommen. Vielleicht noch nicht so bewusst, aber es passiert etwas in ihnen und sie beginnen nachzudenken.

So kann Ich Meine Engel ausschicken, um diesen Wesen eine Perspektive zu geben, eine Belehrung und Hilfestellung. Und dass es die anderen gibt, die ganz dunkel sind, wie ihr sagt, diese Dunkelwesen, das ist auch eine Realität. Aber seid versichert, Ich gebe keines Meiner Kinder auf und wenn es Äonen von Jahren dauert. Früher oder später werden sie alle bei Mir sein.

Und so segne Ich euch nun, Meine Geliebten, sodass ihr euch bewusst werdet, immer mehr bewusst werdet, welche Verantwortung ihr in eurem Leben tragt. Und wie wichtig es ist, dass ihr dieser Verantwortung gerecht werdet, indem ihr auch an die denkt, die noch nicht so weit sind, um Meine Liebe in ihrem ganzen Ausmaß zu erkennen. Aber eure Liebe, eure Gebete und eure Segnungen in Meinem Namen helfen ihnen Schritt für Schritt weiterzukommen.

Nun geht hinaus in eure Welt und lebt das, was Ich euch sagte und was Ich euch immer wieder sage! Denn es ist Meine Liebe, die durch euch wirkt, zum Heil all derer, die auf dem Weg sind, und das sind viele auf der Erde und in der geistigen Welt und auf so manchen anderen Gestirnen auch.

Amen